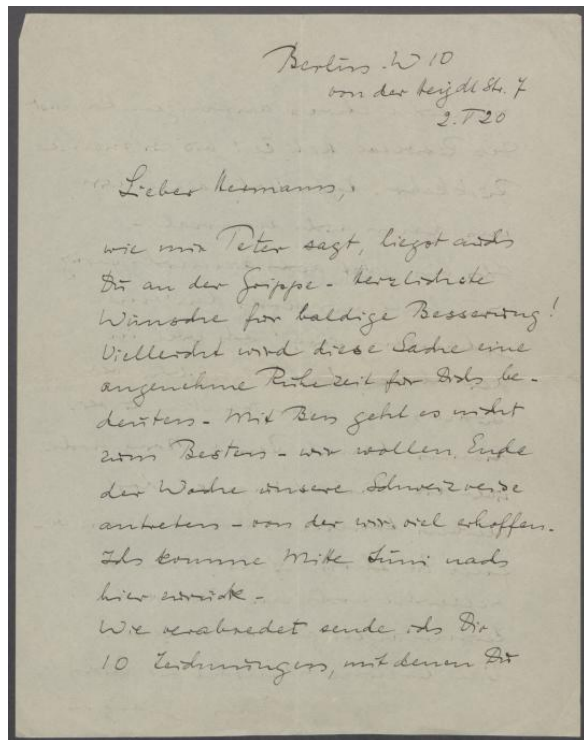


Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



Verfasser:	<u>Georg Kolbe</u>
Adressat:	<u>Hermann Schmitt</u>
Erwähnte Personen:	<u>Benjamine Kolbe</u> , <u>Leonore Kolbe</u>
Datierung:	02.05.1920
Umfang:	1 Brief, 1 Blatt
Provenienz:	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer:	GK.616.17
Transkript:	vorhanden
Datensatz in Kalliope:	<u>3387009</u>
GND:	<u>Georg Kolbe</u> , <u>Benjamine Kolbe</u> , <u>Hermann Schmitt</u> , <u>Leonore Kolbe</u>
Rechte:	<u>Rechte vorbehalten - Freier Zugang</u>

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

Berlin W 10
Von der Heydt Str. 7
2.V.20

Lieber Hermann,

wie mir Peter⁽¹⁾ sagt, liegst auch
Du an der Grippe - herzlichste
Wünsche für baldige Besserung!
Vielleicht wird diese Sache eine
angenehme Ruhezeit für Dich be-
deuten - Mit Ben⁽²⁾ geht es nicht
zum Besten - wir wollen Ende
der Woche unsere Schweizreise
antreten - von der wir viel erhoffen.
Ich komme Mitte Juni nach
hier zurück. -

Wie verabredet sende ich Dir
10 Zeichnungen, mit denen Du

Seite 2

vielleicht etwas anfangen kannst.
Das Resultat hat Zeit bis zu meiner
Rückkehr. Hoffentlich sehen wir
uns dann auch einmal -